**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

**Band:** 21 (1913)

Heft: 6

**Artikel:** Choral im Dunkel

Autor: Attenhofer, A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-406306

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Abonnement für Dentsch: Land und Schweiz auch auf jedem Postamt) vierteilährlich 11.40 = Fr. 1.75. Für andere Länder M. 1.60. :: :: :: Heil dir, Prometheus! In eisiger Nacht | hast du das Feuer den Menschen gebracht. Doch wehe, da liegst du, vom Götterneide | in Ketten geschmiedet, dem Geier zur Weide! Der nistet, wo Purpur und Kutte thront | und wahngeblendet der Sklave front. Empöre dich, Riese, recke die Glieder | und schlage den Feind mit der Kette nieder! Triumph! Aus Scheiterhausen und Schranke | schwebt auf zur Sonne der freie Gedanke.

Ericheint halbmonatlich. Auflage 10 000. Inserate kosten pro viergespaltene Pelitgelle 20 Pfg. = 25 Cts., bei Wiederholungen Rabatt. ::

# Zeitschrift des Deutschen Freidenkerbundes und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes

Nr. 6 (2) Lfd. Nr. 502

München und Zürich, den 15. März 1913

21. Jahrgang

Inhalt: Un unsere Leser. — Deutsch-Schweizerischer Freibenkerbund. — Choral im Dunkeln. Bon A. Attenhoser. — Freigeststiger Anschaungsunterricht. Bon Dr. Hermann Ohr. — Wer kann dafür? Bon Theodor Berkes. — Ein Traum. Bon Dr. K., Würzburg. — Londoner Balkankonserenz. Bon Friedrich dem Großen. — Internationaler Freidenkerbund. — Freidenkertum. — Streissischer. — Bückertisch. — Inserate und Mitteilungen.

### An unsere Leser.

Bur freudigen Genugtuung wird es Ihnen gereichen, aus dem neuen Untertitel unseres Blattes zu ersehen, daß "Der Freidenker" nunmehr auch dem Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbunde als Organdient. Durch den Eintritt unseres Freundes P. F. Bonnet (Zürich) in die Redaktion wirder an Gehalt gewinnen. Seine Auflage erhöht er auf 10000. Dem neuen Leserkreise in der Schweizrusen wir Reichsdeutschen ein herzliches "Willstommen" zu und "Auf treue Kameradschaft!"
Dr. Brund Wille.

# Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Befanntmachung.

Mit gegenwärtiger Nummer übernimmt der DeutschSchweizerische Freidenkerbund die Herausgabe des "Freidenkers", der nummehr gemeinsame nen Zeitschrift des
Deutschen Freidenker-Bundes und des Deutsch-Schweizerischen Freidenker-Bundes für die Schweizerischweizerischweizeriden Freidenker-Bundes für die Schweiz; und zwar
wird der "Freidenker" von nun an auch für die Schweiz
zweimal im Monat erscheinen, je am 1. u. 15. eines Monats. Wir richten daher an alle bisherigen Abonnenten
die höfliche Bitte, unsere Bestrebungen auch fürderhin

durch ihr Abonnement zu unterstützen und den entsprechenden Betrag von Frs. 4.50 für das laufende Jahr 1913 bis spätestens den 31. März an uns zur Einsendung zu bringen. Andernfalls würde die 1. April-Rummer mit entsprechendem Nachnahmebetrag zugesandt werden.

Me Geldsendungen aus der Schweiz können portofrei bei sämtlichen Poststellen mit grünem Einzahlungsschein auf unser

### Postscheck-Konto VIII 2578

gemacht werden. — Die bereits bezahlten Abonnements find für das Jahr 1913 von weiteren Berpflichtungen enthoben.

Gesinnungsfreunde! Vergesset auch bei diesem Anlasse ben Pregagitationsfond nicht!

Zürich, März 1913.

Das Zentralkomitee des Deutsch=Schweizerischen Freidenkerbundes.

## Choral im Dunkeln.

Lon A. Attenhofer (München).

Wir haben ihm ein Bein gestellt — O Gott, wie schön ist doch die Welt! Wir haben ihn zu Fall gebracht!

Der Herr hat alles wohl gemacht. Wem Hunger aus den Augen schaut —

Zu wenig der auf Gott vertraut. Und scheeren wir ein fremdes Schaf —

Den Seinen gibts der Herr im Schlaf. Wir lügen, heucheln, daß es kracht — Der Herr hat alles wohl gemacht.

Bringts keinen Ruhm, so bringts doch Geld. — D, Gott, wie schön ist doch die Welt!